

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 43

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

- 13. Oktober. In Köniz sind auf kleinstem Raume Apfel-, Birnen- und Holunderblüten zu sehen.
- Für die Kohlenförderung im Obersimmental bildet sich ein Konsortium aus den vier Firmen: Tonwarenfabrik Laufen A.-G.; Aktienziegelei Altschwil; Gesellschaft für keramische Industrie in Laufen, und Sandoz A.-G., Chemische Fabrik in Basel.
- 14. Die Stadt Thun meldet eine große Zunahme der Geburten. Vom 1. Januar 1941 bis 30. September 1941 wurde 347 Geburten angemeldet, 100 mehr als im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres.
- 15. Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern verfügt, daß im 9. Schuljahr das Flicken von Wehrmannskleidern im Handarbeitsunterricht neu aufzunehmen sei. Die Beuthausverwaltung stellt auf Gesuch das Flickmaterial zur Verfügung.
- † in Worb Frau Rosa Teller-Minder, ehemals während 50 Jahren Vorsteherin der Haushaltungsschule Worb.
- Aus Thörishaus und Flamatt werden mehrere Einbrüche gemeldet. Im Pfarrhaus Neuenegg fallen dem Einbrecher einige hundert Franken in die Hände.
- † in Lauperswil Fritz Graf, Besitzer des Kurhauses Moosbad, im Alter von 55 Jahren.
- Der Regierungsrat befiehlt vermehrten Holzschlag, sowohl in öffentlichen als in Privatwäldern, wodurch der Holzhandel im ganzen Kanton doppelt so groß als im Jahre 1939 werden soll.
- Im Obersimmental sind im vergangenen Sommer nicht nur allenthalben Kartoffelacker, sondern auch größere Getreideflächen entstanden. Ein Versuch, auf circa 1700 Meter Höhe Flachspflanzungen anzulegen, zeitigte gute Erfolge.
- In Bonfol wird kurz nach Mitternacht die Strumpf- und Wollwarenfabrik durch Feuer zerstört. Viele Maschinen und Wollvorräte gingen zugrunde.
- 16. † in Kerzers Direktor Hans Keller, seit 20 Jahren Leiter der Schweiz. Gemüsebaugenossenschaft, eine Autorität für Urbanisierung des Moores und des Mehranbaues, im Alter von 59 Jahren.
- 17. † in Thun Fr. Ida Hummler, frühere Sekundarlehrerin, im Alter von 86 Jahren.
- Zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiete der technischen Physik an der Eidg. Technischen Hochschule, bewilligen der Kanton Bern und die Stadt Bern

für die Jahre 1941, 1942 und 1943 jährliche Zuschüsse von je Fr. 10 000, total Fr. 60 000.

- 18. In Neßlingen bricht in einem alten aus Holz erbauten Haus Feuer aus. Die sofort eingeleitete Untersuchung ergibt Brandstiftung.
- Von den 1 360 000 Fahrrädern, die auf den Straßen der Schweiz zirkulieren, entfallen 275 000, also ungefähr 20 Prozent, auf den Kanton Bern.

* * *

Stadt Bern

- 14. Oktober. Die stadtbernerische Erziehungsdirektion schlägt die Schaffung einer Beobachtungsklasse für 12—14jährige Kinder vor, die unterrichtlich und erzieherisch einer sorgfältigen Einzelnachhilfe bedürfen.
- 15. Die Sammlung von Wildfrüchten zeitigt ein mageres Ergebnis: Eicheln werden nur wenige, Buchnüsse gar keine abgeliefert.
- Das Warenhaus Brann ändert seinen Namen in die Firma Oskar Weber A.-G. um, wird also christlich.
- † Alfred Spreng, gewesener Handelslehrer an der Töchterhandelschule, im Alter von 75 Jahren.
- † Albert von Lavel, alt Burgerratschreiber, im Alter von 82 Jahren.
- † Frau Räuber-Sandoz, die einst hochgeschätzte Sängerin, im Alter von 78 Jahren.
- 16. Die im Jahre 1791 gegründete bernische Lesegesellschaft und die aus dem Jahre 1847 stammende bernische Museumsgeellschaft schließen sich zu einer Bernischen Museums- und Lesegesellschaft zusammen.
- 17. Drei Schüler der obren Primarschule werden als Urheber einer ganzen Zahl von Diebstählen und Einbrüchen ermittelt und verhaftet.
- 19. Der Frauen- und Töchterchor Burgdorf, der Frauenchor Grenchen und der Berner Frauenchor Länggasse führen in der französischen Kirche ein Konzert durch.

Empfehlen Sie bei jeder Gelegenheit die „Berner Woche“. Sie verdient es durch ihre Sauberkeit in Wort und Bild. Eine bernische Zeitschrift.



BERN

Breitenrainstrasse 47
Telephon 3 46 42

Spänetransportanlagen
Holztrockenanlagen
Ventilatorenbau
Dörrapparate
Raumlüftung
Luftschutz